

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 21. Sitzung des Rates der Gemeinde Sittensen
am Donnerstag, den 15.10.2015
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heinz-Hermann Evers

Mitglieder

Herr Karpeter Ahrens
Frau Andrea Burfeind
Herr Johann Burfeind
Herr Alfred Flacke
Herr Hartmut Goebel
Herr Ralf Gräbe
Herr Dr. Dirk Hadler
Herr Klaus Huhn
Herr Diedrich Höyns
Herr Michael Larink
Frau Inge Lefevre
Herr Thomas Miesner
Herr Jörg Schuschke
Herr Edward Stein

Gemeindedirektor

Herr Stefan Tiemann

stellv. Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Hermann Dodenhof
Herr Gerhard Grimm

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 21.05.2015
- 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten
- 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

7	Einwohnerfragestunde	
8	Ernennung eines Gemeindevorstandes und stellvertretenden Gemeindevorstandes	Si/134/2015
9	Bericht über die Prüfung von Vergabeverfahren bei der Gemeinde Sittensen	Si/144/2015
10	Sanierung der Straße "Königshofallee" Vorstellung der Entwurfsplanung	Si/147/2015
11	Bebauungsplan Nr. 17 b "Ortskern-Nordost", 5. Änderung a) Abwägung der während der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss	Si/148/2015
12	Bebauungsplan Nr. 23 "Sport- und Freizeitzentrum Eckerworth, 4. Änderung" a) Abwägung der während der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss	Si/149/2015
13	Antrag der SPD-Fraktion vom 06.07.2015: Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Bereich Klein-Sittensen	Si/143/2015
14	Antrag der SPD-Fraktion vom 09.09.2015: Geschwindigkeitsbegrenzung Kampweg hinsichtlich Strauchplatz	Si/146/2015
15	Antrag des Ratsmitgliedes Jörg Schuschke vom 20.05.2015: Einrichtung von öffentlichen WLAN-Hotspots in Sittensen	Si/150/2015
16	Antrag des Seniorenbeirates der SG Sittensen vom 26.06.2015: Einrichtung eines Gehweges Alte Dorfstraße/Mühlenstraße	Si/154/2015
17	Widmung der Straße Am Sportplatz	Si/152/2015
18	Widmung der Lessingstraße	Si/153/2015
19	Widmung der Schillerstraße	Si/155/2015
20	Fragen und Anregungen	

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Evers eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Ratssitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Ahrens beantragt die öffentliche Behandlung des TOP 24 „Sachstand Postkreuzung“. Bürgermeister Evers bezieht sich auf die Empfehlung des Verwaltungsausschusses, diesen Punkt nicht öffentlich zu behandeln.

Beschluss: Bei 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung beschließt der Rat, den TOP 24 „Sachstand Postkreuzung“ wie vorgesehen nicht öffentlich zu behandeln.

Frau Burfeind spricht sich für die Absetzung der Tagesordnungspunkte 13 „Antrag SPD-Fraktion Verkehrsberuhigende Maßnahmen in Klein-Sittensen“ und 16 „Antrag Seniorenbeirat auf Einrichtung eines Gehweges Alte Dorfstraße/Mühlenstraße“ entsprechend der Empfehlung des Verwaltungsausschusses aus. Nach Ansicht der Anwesenden sind die Tagesordnungspunkte auf der Tagesordnung zu belassen.

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 21.05.2015

Zu TOP 10 „Möglichkeiten eines Werbemastes an der BAB“ im Protokoll der Sitzung vom 21.05.2015 merkt Frau Burfeind an, dass der Beschluss und die Abstimmung nicht korrekt wiedergegeben sind. Der Nutzung des Werbemastes wurde widersprochen. Die Formulierung im Protokoll gibt nicht den tatsächlichen Beschluss wieder.

Unter Berücksichtigung dieser Korrektur genehmigt der Rat das Protokoll über die öffentliche Sitzung vom 21.05.2015.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

Flüchtlingssituation

Das Land Niedersachsen hat im Rahmen der Amtshilfe den Landkreis Rotenburg (Wümme) wegen Überfüllung der Erstaufnahmelager vor die Aufgabe gestellt, kurzfristig 300 Flüchtlinge direkt und außerhalb der Quote für zunächst fünf Wochen aufzunehmen. Am 16.10., 18.10. sowie 21.10.2015 werden voraussichtlich jeweils 100 Personen unterzubringen sein. Der Landrat hat sich diesbezüglich am 14.10.2015 an die Kommunen gewandt mit der Bitte, mögliche Unterkünfte für die Unterbringung der Flüchtlinge zu melden. Inzwischen wurde mitgeteilt, dass der Landkreis nun kurzfristig die Kaserne in Visselhövede als Notaufnahmeeinrichtung aktivieren konnte. Bezüglich einer möglichen Nutzung der Turnhalle für diesen Zweck hat sich Herr Tiemann am Vormittag vorsorglich mit dem Leiter der Grundschule Sittensen in Verbindung gesetzt. Im Hinblick auf die angekündigte Erhöhung der Aufnahmequote bis Ende November müssen lt. Herrn Tiemann alle Möglichkeiten ins Auge gefasst werden. Herr Tiemann betont ausdrücklich, dass eine Nutzung der Schulturnhallen möglichst vermieden werden soll.

Ratsmitglied Miesner spricht die Pläne der Stadtstaaten Hamburg und Bremen zur Beschlagnahme von leerstehenden Immobilien an. Herr Tiemann berichtet diesbezüglich von einem aktuellen Gerichtsurteil. Herr Miesner informiert, dass zunächst alle öffentlichen Möglichkeiten zu prüfen sind (z.B. Dorfgemeinschaftshäuser, Turnhallen) bevor eine Beschlagnahme von privatem Wohnraum in Betracht kommen kann.

Kommunalwahl 2016

Kürzlich hat ein Treffen mit den Parteien zur Plakatierung anlässlich der Kommunalwahl stattgefunden. Es wurde vereinbart, in Sittensen zentral am Busbahnhof sowie an den Ortseingängen Plakatierungen zuzulassen. In den Mitgliedsgemeinden dürfen insgesamt 3 bis 5 Plakate je Partei angebracht werden. Dadurch soll eine übermäßige Verteilung der Plakate vermieden werden.

zu 6 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Über Beschlüsse des Verwaltungsausschusses ist nicht zu berichten.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Evers unterbricht um 19.20 Uhr die Sitzung für die Einwohnerfragestunde.

Ein Zuhörer erkundigt sich nach Neuigkeiten in Sachen Postkreuzung. Dies wird verneint.

Die Einwohnerfragestunde wird um 19.22 Uhr geschlossen und die Sitzung fortgesetzt.

zu 8 Ernennung eines Gemeindevahlleiters und stellvertretenden Gemeindevahlleiters
Vorlage: Si/134/2015

Zur Durchführung der Kommunalwahl 2016 ist es erforderlich, einen Gemeindevahlleiter und stellvertretenden Gemeindevahlleiter zu berufen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beruft den stv. Gemeindedirektor Herrn Stefan Miesner zum Gemeindevahlleiter und Herrn Bernhard Goldmann zum stellvertretenden Gemeindevahlleiter.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Bericht über die Prüfung von Vergabeverfahren bei der Gemeinde Sittensen
Vorlage: Si/144/2015

Im Rahmen einer Prüfung über die Durchführung und Abwicklung von Vergabeverfahren im Haushaltsjahr 2013 hat das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises festgestellt, dass bei vier Maßnahmen vergaberechtliche Vorschriften nicht eingehalten worden sind. Der Prüfbericht liegt den Ratsmitgliedern vor. Gemeindedirektor Tiemann hat eine Stellungnahme vorbereitet, welche den Anwesenden ebenfalls zur Verfügung gestellt worden ist. Bürgermeister Evers informiert, dass der Verwaltungsausschuss zwei Ergänzungen für die Stellungnahme empfohlen hat und hält fest, dass sämtliche Maßnahme im Verwaltungsausschuss bzw. Rat beschlossen worden sind. Herr Tiemann berichtet, dass im Samtgemeinderat eine Informationsveranstaltung mit dem Rechnungsprüfungsamt angeregt wurde. Herr Huhn regt die Anpassung der in der Hauptsatzung festgesetzten Wertgrenzen nach der Kommunalwahl im nächsten Jahr an.

Der Rat nimmt den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes sowie die Stellungnahme des Gemeindedirektors zur Kenntnis.

zu 10 Sanierung der Straße "Königshofallee"
Vorstellung der Entwurfsplanung Vorlage: Si/147/2015

Die Entwurfsplanung wurde dem Planungsausschuss in seiner Sitzung am 06.10.2015 ausführlich vorgestellt. Die Sanierungsbedürftigkeit der Königshofallee wurde übereinstimmend festgestellt. Es ist vorgesehen, den Alleecharakter der Straße zu erhalten. Zurzeit wird der Zustand der vorhandenen Bäume untersucht, um möglichst viele erhalten zu können. Herr Tiemann stellt sodann die Ausbauplanung vor.

Die Flächen werden komplett gepflastert. Die Gehwege und Einmündungsbereiche werden farblich abgesetzt, ein Hochbord wird es nicht geben. Im Bereich der Bäume sind Grünflächen vorgesehen.

Der Parkplatz am LOE-Haus wird ebenfalls saniert, fließt allerdings nicht in die Abrechnungsmasse. Die Gestaltung erfolgt eben ohne Abgrenzungen, damit auch eine Busnutzung möglich ist. Im ersten Abschnitt (bis Einmündung Teichweg) beträgt die Breite der Fahrbahn 5,50 m, um eine vernünftige Pkw- und Lkw-Begegnung zuzulassen. Hinzu kommen Gosse, Grünstreifen und ein beidseitiger Gehweg. Die Abgrenzung erfolgt mittels farblich abgesetzter Pflasterung. Der zweite Abschnitt beginnt mit einer Fahrbahnverschwenkung an der Einmündung Teichweg. Hier beträgt die Fahrbahnbreite lediglich 4,50 m zzgl. eines einseitigen Gehweges (1,50 m), welcher zur Fahrbahn farblich abgesetzt wird. Die Sanierung erfolgt bis zum Beginn der vorhandenen Bitu-Straße. Um unter anderem eine Wendemöglichkeit für Müllfahrzeuge etc. zu schaffen, wird der am Ende befindliche Parkplatz ebenfalls neu gestaltet.

Abschließend führt Herr Tiemann aus, dass bei Zustimmung durch den Rat verwaltungsseitig mit der Kostenermittlung begonnen werden kann, um anschließend eine Anliegerversammlung durchzuführen.

Nach Ansicht von Frau Burfeind sollte die geplante Verlegung des sog. Rumpelpflasters noch einmal geprüft werden. Sie empfiehlt die Verwendung eines Altstadtplasters, da dieses maschinell verlegt werden kann. Da das Rumpelpflaster per Hand einzusetzen ist, befürchtet sie eine unnötige Kostensteigerung. Hierzu entgegnet Herr Schuschke, die Auswahl des Plasters mit den Anliegern abzustimmen. Herr Tiemann gibt an, dass der Rat über die Ausführung entscheidet. Bei dem vorgeschlagenen Material handelt es sich um Betonsteine, die Kosten hierfür variieren im Cent-Bereich. Zudem lagen Mustersteine beim Bauhof zwecks Inaugenscheinnahme bereit. Weitere Ratsmitglieder sprechen sich für die Beteiligung der Anlieger bei der Materialauswahl aus. Herr Burfeind regt daher an, die Muster noch einmal bereitzulegen und anschließend im Rat zu entscheiden. Auf Vorschlag von Herrn Tiemann sollen diese im Rahmen der Anliegerversammlung vorgestellt werden.

Aus der Zuhörerschaft wird die Frage gestellt, wer für die Pflege der Grünflächen zuständig ist. Lt. Aussage der Herren Evers und Höyns liegt die Pflege der öffentlichen Flächen grundsätzlich in der Zuständigkeit der Gemeinde Sittensen.

Eine Frage nach dem Zeitfenster kann erst in der Anliegerversammlung beantwortet werden, wenn die Ausbauplanung feststeht. Aufgrund der aufwändigen Arbeiten und der vielen Faktoren (ansässige Firmen, Freibad, Kindergarten, Theater Königshof) wird die Maßnahme einen großen Zeitraum in Anspruch nehmen. Der Ablauf wird mit allen Beteiligten rechtzeitig abgestimmt.

Herr Goebel bittet darauf zu achten, die geplante Erhöhung im Einmündungsbereich der Königshofallee im Bereich des Radweges so anzulegen, dass die Radfahrer gefahrlos den Bereich queren können (Rutschgefahr bei Feuchtigkeit und Glätte).

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen stimmt der vorgelegten Planung zur Sanierung der Königshofallee zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 11 Bebauungsplan Nr. 17 b "Ortskern-Nordost", 5. Änderung
a) Abwägung der während der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 BauGB
eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: Si/148/2015

Im Bebauungsplan ist die Straße „Immenweg“ als Privatstraße dargestellt. Tatsächlich ist die Gemeinde Sittensen Eigentümerin des Straßengrundstückes, welches als öffentliche Straße genutzt wird. Mit

der 5. Änderung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die öffentliche Verkehrsfläche geschaffen werden. Die Planungsunterlagen haben in der Zeit vom 30.07.2015 bis einschl. 31.08.2015 öffentlich ausgelegen. Änderungen der Planung ergeben sich aus den vorliegenden Stellungnahmen nicht.

Beschluss:

- a) Der Rat der Gemeinde Sittensen stimmt der vom Planungsbüro PGN Nord GmbH, Rotenburg (Wümme) erarbeiteten Abwägung zu.
- b) Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Bebauungsplan Nr. 17 b „Ortskern-Nordost“, 5. Änderung als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

- zu 12 Bebauungsplan Nr. 23 "Sport- und Freizeitzentrum Eckerworth, 4. Änderung"
a) Abwägung der während der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss Vorlage: Si/149/2015

Im Zuge der Erweiterung der KGS Sittensen ist der Neubau eines Busbahnhofes und weiterer Parkplätze erforderlich. Die Umsetzung der geplanten Maßnahme ist nach dem derzeit gültigen Bebauungsplan nicht möglich. Ziel der 4. Änderung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau eines Busbahnhofes und der erforderlichen Parkplätze.

Beschluss:

- a) Der Rat der Gemeinde Sittensen stimmt der vom Planungsbüro PGN Nord GmbH, Rotenburg (Wümme) erarbeiteten Abwägung zu.
- b) Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Bebauungsplan Nr. 23 „Sport- und Freizeitzentrum Eckerworth, 4. Änderung“ als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

- zu 13 Antrag der SPD-Fraktion vom 06.07.2015: Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Bereich Klein-Sittensen Vorlage: Si/143/2015

Einleitend informiert Bürgermeister Evers, dass der Verwaltungsausschuss empfohlen hat, diesen Antrag sowie den Antrag des Seniorenbeirates (TOP 16) zusammenzufassen und beide an den Fachausschuss zur Beratung zu verweisen. Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen verweist den Antrag der SPD-Fraktion auf verkehrsberuhigende Maßnahmen im Bereich Klein Sittensen zur erneuten Beratung an den Fachausschuss. Der Antrag des Seniorenbeirates auf Einrichtung eines Gehweges im Bereich Alte Dorfstraße/Mühlenstraße ist hier einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	-/-
Enthaltung:	1

zu 14 Antrag der SPD-Fraktion vom 09.09.2015: Geschwindigkeitsbegrenzung Kampweg hinsichtlich Strauchplatz Vorlage: Si/146/2015

Herr Höyns spricht sich für den Endausbau des in Rede stehenden Teilstückes des Kampweges aus. Damit wäre ein vernünftiger Begegnungsverkehr gewährleistet und die bestehenden Verkehrsprobleme ausgeräumt. Der Fachausschuss sollte die Planungen thematisieren. Hier wäre dann nach Ansicht von Herrn Höyns auch die Diskussion um den Strauchplatz (Befestigung, Erweiterung) einzubeziehen. Herr Evers berichtet von einer ähnlichen Diskussion im Verwaltungsausschuss. Gleichfalls wurde empfohlen, einen Appell an die Fahrzeugführer, welche die Kläranlage anfahren, zu richten, die Geschwindigkeit im Kampweg zu mäßigen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen verweist den Antrag zur erneuten Beratung an den Fachausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 15 Antrag des Ratsmitgliedes Jörg Schuschke vom 20.05.2015: Einrichtung von öffentlichen WLAN-Hotspots in Sittensen Vorlage: Si/150/2015

Herr Schuschke stellt seinen Antrag sowie die Möglichkeiten der mobilen WLAN-Nutzung vor. Mögliche Standorte könnten seines Erachtens der Busbahnhof oder aber die Skateranlage sein. Weiter berichtet Herr Schuschke von Sicherheitskonzepten, die unter anderem nur bestimmte Angebote zulassen.

Nach Meinung von Frau Burfeind entspricht die Behandlung des Antrages in dieser Ratssitzung nicht den Vorgaben der Geschäftsordnung. Der Antrag wurde in der Ratssitzung am 21.05.2015 eingereicht. Da dieser nicht innerhalb eines Monats nach Eingang vom Rat behandelt werden konnte, hätte der Verwaltungsausschuss darüber entscheiden müssen. Herr Tiemann widerlegt diese Aussage. Grundsätzlich kann der Rat über das weitere Vorgehen entscheiden. Er schlägt vor, zunächst einen Hotspot im Bereich Am Markt einzurichten, um zunächst Erfahrungen bezüglich der Nutzung etc. zu sammeln. Herr Schuschke stimmt dieser Vorgehensweise zu. Herr Huhn schlägt als weiteren Standort nach einer angemessenen Testphase den neuen Parkplatz an der KGS Sittensen vor. Nach Ansicht von Herrn Dr. Hadler sollte die Installation auch im Hinblick auf die Ortsentwicklung publik gemacht werden.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sittensen stimmt dem Antrag des Ratsmitgliedes Jörg Schuschke grundsätzlich zu. Hinsichtlich der Standorte wird zunächst die Einrichtung eines Standortes im Bereich Am Markt geprüft.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
-----	----

Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 16 Antrag des Seniorenbeirates der SG Sittensen vom 26.06.2015: Einrichtung eines Gehweges Alte Dorfstraße/Mühlenstraße Vorlage: Si/154/2015

Der Rat der Gemeinde Sittensen verweist den Antrag zur weiteren Behandlung in den Fachausschuss (siehe TOP 13).

zu 17 Widmung der Straße Am Sportplatz Vorlage: Si/152/2015

Die Flächen der Zuwegung zur Turnhalle und des vorhandenen Parkplatzes befinden sich nun im Eigentum der Gemeinde Sittensen und sind nun als öffentliche Verkehrsfläche zu widmen.

Beschluss:

Die gewidmete Straße „Am Sportplatz“ ist unter der Nummer 5 im Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Sittensen aufgenommen und wird um das Flurstück 22/67, Flur 1, Gemarkung Sittensen, erweitert. Diese Straßenparzelle wird mit Wirkung vom 15.10.2015 ergänzend als Bestandteil der Straße „Am Sportplatz“ gewidmet (§ 6 Abs. 1 – 4 NStrG). Das neu gewidmete Teilstück beginnt am Flurstück 22/20 der Flur 1, Gemarkung Sittensen und endet in einer Sackgasse. Das gewidmete Teilstück hat eine Länge von ca. 150 m. Eine Beschränkung auf bestimmte Nutzungsarten oder Benutzerkreise entfällt. Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Sittensen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 18 Widmung der Lessingstraße Vorlage: Si/153/2015

Nach dem Ausbau der Lessingstraße ist die Widmung als öffentliche Verkehrsfläche erforderlich.

Beschluss:

Die gewidmete Straße „Lessingstraße“ ist unter der Nummer 48 im Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Sittensen aufgenommen und wird um ca. 130m, erweitert. Diese Straßenparzelle wird mit Wirkung vom 15.10.2015 ergänzend als Bestandteil der Straße „Lessingstraße“ gewidmet (§ 6 Abs. 1 – 4 NStrG). Das neu gewidmete Teilstück beginnt nach ca. 100m des Flurstückes 198/1 der Flur 11, Gemarkung Sittensen und geht nach ca. 230 m bei Flurstück 115 und 110, Flur 11, Gemarkung Sittensen in die Schillerstraße über. Das gewidmete Teilstück hat eine Länge von ca. 230 m. Eine Beschränkung auf bestimmte Nutzungsarten oder Benutzerkreise entfällt. Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Sittensen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 19 Widmung der Schillerstraße

Vorlage: Si/155/2015

Nach dem Ausbau der Schillerstraße ist die Widmung als öffentliche Verkehrsfläche erforderlich.

Beschluss:

Die gewidmete Straße „Schillerstraße“ ist unter der Nummer 72 im Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Sittensen aufgenommen und wird um ca. 50m, erweitert. Diese Straßenparzelle wird mit Wirkung vom 15.10.2015 ergänzend als Bestandteil der Straße „Schillerstraße“ gewidmet (§ 6 Abs. 1 – 4 NStrG). Das neu gewidmete Teilstück beginnt nach ca. 75m des Flurstückes 198/1 der Flur 11, Gemarkung Sittensen und geht nach ca. 120 m bei Flurstück 115 und 121, Flur 11, Gemarkung Sittensen in die Lessingstraße über. Das gewidmete Teilstück hat eine Länge von ca. 120 m. Eine Beschränkung auf bestimmte Nutzungsarten oder Benutzerkreise entfällt. Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Sittensen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 20 Fragen und Anregungen

Herr Ahrens spricht die Verkehrssituation am Kindergarten im Heidornweg an. Insbesondere in der Mittagszeit wird aufgrund der Vielzahl der parkenden Fahrzeuge der Verkehrsfluss in diesem Bereich sehr beeinträchtigt. Herr Ahrens fragt nach Maßnahmen zur Abhilfe. Herr Huhn berichtet, dass hierüber bereits in der Sitzung des Planungsausschusses von Herrn Goebel berichtet wurde. Die Problematik besteht insbesondere während der Bring- und Abholzeit auch an den anderen Einrichtungen. Für den Kindergarten Himmelszelt wurde von Herrn Huhn bereits die Erweiterung der Parkfläche ange-regt. Herr Larink regt an, seitens der Einrichtungsleitung eventuell mit Unterstützung des Ordnungs-amtes bzw. der Polizei die Eltern auf die Problematik hinzuweisen. Herr Tiemann berichtet, dass die Besichtigung dieses Bereiches bereits für die nächste Verkehrsschau notiert ist.

Nach Ansicht von Herrn Dr. Hadler hätte eine umfangreichere und frühzeitige Information dem Bür-gerforum am 13.10.2015 sicherlich mehr Teilnehmer beschert. Herr Flacke fügt hinzu, dass der Sitte-ner Homepage kein Hinweis auf diese Veranstaltung zu entnehmen war.

Zum Bebauungsplan Heidorn möchte Herr Höyns wissen, ob die Zuwegungen wie im Plan ausgewie-sen ausgebaut werden. Herr Tiemann berichtet von der Beratung im Planungsausschuss. Die Wege werden bis auf ein Teilstück, für welches keine Nutzung bestehen wird, ausgebaut.

Die öffentliche Sitzung wird um 20.20 Uhr geschlossen.

gez. Evers
Bürgermeister

gez. Tiemann
Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin